
PROTOKOLL

**Planungs-, Umwelt- und
Energiekommission PUEK**

Protokoll-Nr.	10 / 2018
Sitzung vom	13.03.2018
Zeit	17.00 – 19.00 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Pilatus
Datum	Ebikon, 15.03.2018

Teilnehmende

Straub Christian, Rütimattrain 5 (Leitung)
 Gassmann Stefan, Bahnhofstrasse 8
 Küttel René, Sagenstrasse 10
 Mazenauer Ruedi, Chäppelimmattstrasse 10
 Singer Martin, Kaspar-Kopp-Strasse 87
 Speiser Katja, Ottigenbühlstrasse 72
 Steiner Kurt, Aeschenthürlistrasse 59
 Vogel Vinzenz, Hartenfelsrain 3
 Bienz Hans Peter, Gemeinderat Ressort Planung & Bau
 Zweifel Nicole, Leiterin Planung & Bau

Entschuldigt Daniel Haas, Rischstrasse 15

Protokoll Weber Karin, Administration Planung & Bau

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll der letzten Sitzung
 3. GVK Luzern Ost
Information zum weiteren Vorgehen
Zuständig: Hans Peter Bienz, Gemeinderat
 4. Deponiezone Stuben
Information zum laufenden Verfahren
Zuständig: Nicole Zweifel, Leiterin Planung & Bau
 5. Do It Areal
Information geplantes Vorgehen
Zuständig: Hans Peter Bienz, Gemeinderat
 6. Wachstumsziele Ebikon
Diskussion
Zuständig: Christian Straub, Präsident PUEK
 7. Diverses
-

1. Begrüssung

Der Präsident der PUEK sowie alle weiteren Anwesenden gratulieren Ruedi Mazenauer zur Wahl als Gemeinderat.

Ruedi Mazenauer teilt mit, dass er noch an der heutigen PUEK-Sitzung teilnehmen wird. Per 31. März 2018 wird er offiziell aus der PUEK zurücktreten. Ruedi Mazenauer dankt für die Zusammenarbeit und freut sich auf die Zukunft – wenn nun auch in einer anderen Konstellation.

Chantal Zurkirchen, Lernende Abteilung Planung & Bau, nimmt heute als Gast an der PUEK-Sitzung teil.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 21. November 2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost

Die PUEK wurde dazu eingeladen, eine schriftliche Stellungnahme an den Gemeinderat mit der Gesamtmeinung der PUEK zum Gesamtverkehrskonzept (GVK) Luzern Ost als Input für die offizielle Mitwirkungsantwort der Gemeinde Ebikon einzureichen.

Hans Peter Bienz dankt für die Erarbeitung und bestätigt, dass der Bericht der PUEK bei der Mitwirkungseingabe der Gemeinde Ebikon beigelegt wurde. Er informiert, dass sich der Gemeinderat mehrheitlich positiv zum GVK Luzern Ost geäußert habe. Hans Peter Bienz orientiert die Mitglieder der PUEK darüber, dass jedes Mitglied der Kommission als Privatperson eine Stellungnahme direkt beim Gemeindeverband einreichen kann.

Die Mitglieder der PUEK verabschieden nachträglich den Bericht und beschliessen, auf eine eigenständige Einreichung oder auf eine mediale Veröffentlichung der PUEK Stellungnahme zu verzichten.

4. Deponiezone Stuben

Die Mitglieder diskutierten über das Vorhaben zur Deponiezone Stuben. Hans Peter Bienz verweist auf die PUEK Sitzung vom 4. Juli 2017, in welcher im Rahmen der Information zur Revision der Ortsplanung auch die Revision für eine Deponiezone Stuben vorgestellt wurde.

Nicole Zweifel fasst die Absicht der Deponiezone sowie das Vorgehen noch einmal zusammen. Sie betont, dass die Deponiezone Stuben ausschliesslich für unverschmutzten Aushub erstellt werden soll. Die Fläche wurde durch die Verantwortlichen des Kantons geprüft und als unproblematische Fläche ohne Altlasten deklariert und kann somit aufgefüllt werden. Die Deponiezone bietet der Gemeinde ein wichtiges Instrument zur vorschriftsgemässen Kompensation von Fruchtfolgeflächen. Die vergangene, öffentliche Mitwirkung zur Deponiezone ist als erster Teilschritt der für die Bewilligung einer Deponie notwendigen Teilzonenplanrevision zu betrachten. Die Firma Gloggner AG (Bauherr) benötigt zusätzlich eine Baubewilligung für das Vorhaben. Das Baugesuch mit detaillierten Informationen zum Vorhaben, bei dem erneut Einsicht genommen werden kann, wird demnach wie üblich eingereicht und publiziert.

Die Mitglieder der PUEK bedauern, dass sie kurz vor der Auflage der öffentlichen Mitwirkung nicht nochmals im Rahmen der PUEK über das herausgelöste Teilprojekt der Ortsplanungsrevision informiert worden sind. Auch eine Information an die Ortsparteien wäre gemäss den PUEK-Mitgliedern wünschenswert gewesen. Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

5. Do It Areal

Hans Peter Bienz informiert über das weitere Vorgehen. Er erklärt, dass ein Abbruch Mitte 2019 aufgrund des baulichen Zustands notwendig ist und deshalb keine Mietverträge mehr abgeschlossen werden. Alle bestehenden Mietverhältnisse werden per Mitte 2019 gekündigt. Der Gemeinderat ist bestrebt, den Vereinen etc. im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten bei der Suche nach adäquaten Ersatzlösungen Unterstützung zu bieten.

Künftig ist angedacht, das Areal multifunktional im Bereich Freizeit und Sport zu nutzen. Auch eine Nutzung für den kommunalen Bereich (Werkhof, Wasserversorgung) wird überprüft. Die eingegangene Initiative für eine Mehrzweckhalle wird selbstverständlich ebenfalls berücksichtigt.

6. Wachstumsziele Ebikon

Die Mitglieder diskutieren über Wachstumsprognosen in der Gemeinde Ebikon und mögliche Szenarien daraus.

Christian Straub möchte wissen, ob die Gemeinde Ebikon eine Strategie / Konzept inkl. Instrumente dafür erarbeitet hat.

Gemäss Hans Peter Bienz gilt der Masterplan als Orientierung. Ebenso geeignet kann auch das eben diskutierte Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost sein. Das Bewusstsein über das bevorstehende Wachstum sei vorhanden. Der Rahmen für das Wachstum ist mit dem bestehenden Zonenplan gesetzt. Im Rahmen der laufenden Ortsplanung sind keine massgeblichen Einzonungen vorgesehen.

7. Diverses

Hans Peter Bienz informiert über Einweihung des Höhenwegs vom Sonntag, 6. Mai 2018. Das Projekt wurde von Luzern Ost gesteuert inkl. Mitwirkung aller Nachbargemeinden. An der nächsten Sitzung wird detailliert über den Höhenweg und deren Auswirkungen auf die Gemeinde Ebikon informiert.

Christian Straub dankt für die Anwesenheit und schliesst die Sitzung um 19.00 Uhr.

Für das Protokoll



Karin Weber
Administration Planung & Bau